

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 14. Aug. 2025

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 33/2025



Fragen Sie Ihre Volksvertreter. Eine ganz banale Frage. «Wie viele Mio. Franken wurden vom Bundesrat für **Blatten gesprochen** und welche Summe geht als **«Wiederaufbauhilfe» in die Ukraine»?** **«Nennen Sie mir die Kontrollorgane für die Geldverwendung in der Ukraine».** Sie werden keine Antwort erhalten. Sie können es nicht wissen, wollen nicht oder dürfen nicht. Nebenbei: keiner der «Sicherheitsexperten», «Sicherheitspolitiker» bzw. gesicherten Dummschwätzer waren jemals in der Ukraine, Russland oder Abchasien. Ausser Sweet Thierry für einige «Foteli» für das Intelligenz-Blatt «Schweizer Illustrierte».

Am Freitag treffen sich Don Trump und Vladimir Putin in Alaska. Genauer in Kamloops, Fairbanks oder Anchorage. Einige simple Fragen. Was ist dann mit all den Kriegsgurgeln, die die endlose Aufrüstung vorantreiben, die die Wehrpflicht einführen wollen und sich an keine Verträge gehalten haben (Minsk, 2+4 Verträge). Eine Einigung zwischen den beiden Leaders dürfte für die Kampfgruppe Merz, Pistorius, Kiesewetter, Hofreiter und all die folgsamen Medien zu einer wahren Katastrophe werden. Sie werden mit allen Mitteln zu verhindern versuchen, dass es zu einer Einigung kommt. Die Aktienkurse werden zusammenbrechen, der US\$ wird keine 80 Rappen mehr Wert sein und der Rubel dürfte zur führenden Währung werden. Was ist mit den Sanktionen, von der Patin VdL durchgeboxt? Was geschieht mit den Staatsschädlingen, die uns in Europa in den Ruin treiben? **Utopisch? Wir werden sehen!** Auf jeden Fall hat die Vereinigung der Waschweiber zu Brüssel (Kallas, VdL) vorsorglich bereits das 19. Sanktionspaket vorbereitet. Die EU ist ja gar nicht eingeladen... Also Schnauze tief!

Deutschland wird umvolkt. Bei uns genau das gleiche Chaos! Im Jahr 2024 haben 291 955 Ausländer die deutsche Staatsbürgerschaft erworben. Gem. Statistischem Bundesamt (Destatis), stieg die Zahl der Einbürgerungen gegenüber dem Vorjahr um 91 860 oder fast die Hälfte (**+46 %**) auf einen neuen Höchststand: Nie zuvor seit der Einführung der Statistik im Jahr 2000 gab es mehr Einbürgerungen. Am häufigsten wurden im Jahr 2024 Syrer eingebürgert. Mehr als jede vierte eingebürgerte Person (83 150 oder 28 %) war im Besitz der syrischen Staatsangehörigkeit. **Damit kann man ausrechnen, wann die Deutschen in der Minderheit sind...** Selbstverständlich wird noch etwas Panik verbreitet, weil fast 13 000 «Russen» eingebürgert wurden. Das ist natürlich für die Kriegsgurgeln «unerhört». Aber keiner macht sich die Mühe, aufzuklären, woher denn diese Neubürger kommen! Es sind grossmehrheitlich ehemalige **Wolga-Deutsche, Memel-Deutsche** usw. die einen russ. Pass besitzen. Sie besitzen immerhin eine Staatsbürgerschaft, im Gegensatz zu den estnischen Russen, denen das NATO-Girl die Pässe entzog und sie zu Staatenlosen machte.

Eine **Einbürgerung ist bereits nach einer Aufenthaltsdauer von fünf statt bisher acht Jahren** (§ 10 Abs. 1 StAG) möglich. Bei «besonderen Integrationsleistungen» wie zum Beispiel guten schulischen oder beruflichen Leistungen, kann die Mindestaufenthaltsdauer auf bis zu **drei Jahre statt wie bisher sechs oder sieben Jahre verkürzt werden**. Grüsse am Morgen deinen Nachbarn – ist bereits eine gute Integrationsleistung für Abdulla bin Schmarotzi. Zudem ermöglicht das Gesetz generell den Beibehalt der bisherigen Staatsangehörigkeit. **So kann es nur in den Abgrund gehen.**

Und schon wird wieder eine Verschwörungstheorie wahr! Deutschland hat bekanntlich «vor dem Krieg» mit Russland Lieferverträge für Gas und Öl abgeschlossen. Diese Verträge enthalten alle die Klausel **«Take or Pay»!** Das sind also pro Jahr Mengen im Umfang von ca.

15 – 16 Milliarden Euro, die Russland geschuldet sind, aber nicht bezogen werden.

Aufgrund der idiotischen Sanktionen nimmt Deutschland und weitere Staaten in Europa das Gas bzw. Öl nicht ab. Der Inhalt der Verträge ist seit Abschluss bekannt, wird aber von den Systemmedien bis auf weiteres unter dem Deckel gehalten bzw. wer das an die Oberfläche bringt, ist ein Verschwörer! Zu Lasten des Steuerzahlers. Und zur fortwährenden Enteignung. Und zur Verarmung Deutschlands.

Was da nicht alles «entdeckt» wird. Die Studie «Sicherheit 2025», die von der Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich und dem Center for Security Studies (CSS) der ETH Zürich herausgegeben wird, hat «herausgefunden», dass der **Weltpessimismus** den Wunsch nach einer starken Armee erhöht hat. Weiter sei die Bereitschaft für eine Annäherung an die NATO überdurchschnittlich hoch. Und die glauben das auch noch! Aber nur bis zum dem Tag, an dem das Aufgebot folgt. Dann ist Schluss mit Wunschträumen und geistigen Höhenflügen. **Das ist nichts anderes als vorseilende Propaganda zur Rechtfertigung des Kurses von Verteidigungsminister «Pfister der Farblose»!** **Wer es noch nicht kapiert hat: die Russen spielen Schach, der Westen ist am Gamen.**

Und noch eine «Verschwörung»! Wer bis anhin über den «Darsteller Macron» eine kritische Meinung veröffentlichte, wurde abgeschoben, jetzt werden sie umgebracht. In den deutschsprachigen Medien unterschlagen. Schliesslich ist er (auch) ein NATO-Kriegsheuler. Jetzt sind schon **drei namhafte Kritiker Macrons unter denkbar mysteriösen Umständen ums Leben gekommen.** Die Medien schweigen ohrenbetäubend. Auf wessen Befehl? Es handelt sich um (drei Morde in zwei Monaten?):

Olivier Marleix, Abgeordneter der konservativen Republikaner, erhängt in seinem Haus aufgefunden. Angeblich. Wer seinen letzten Auftritt im Parlament gesehen hat, hat einen hellwachen und kämpferischen Politiker erlebt, der Macron arg an den Karrengefahren ist. Er kritisierte auch Macrons Korruptionsumfeld. Er war den gefälschten Konten Macrons auf der Spur anlässlich des Verkaufs von Alstom an GE. Er sprach von Spuren der Wahlkampffinanzierung 2017. Und einige Tage ist er tot. Die Angehörigen glauben in keiner Weise an einen Suizid. Sehr explosiv!

Dann war der **plastische Chirurg François Favre,** der angedeutet hatte, brisante Informationen über Macrons Frau – oder besser: «Ehepartner»? – ans Licht zu bringen. Schon zwei Mal wurden Bücher betr. «das, der, die Brigitte» verboten. Er stürzte sich angeblich aus dem 12. Stockwerk. Auch hier: offiziell Suizid. Unabhängige Ermittlungen? Fehlanzeige. Logisch, wenn die Täter die Ermittlungen führen!?

Dann starb **Eric Denécé, ehemaliger Geheimdienstoffizier und Direktor des renommierten Centre Français de Recherche sur le Renseignement. Also der ehemals höchste Geheimdienst- und Nachrichtendienstoffizier der Grande Nation.** Ein Mann vom Fach. Ein Macron-Kritiker. Ein Kenner der politischen Abgründe. Angeblich ebenfalls Suizid – erhängt in seiner Wohnung. Nur: Seine Familie und Kollegen zweifeln lautstark an dieser Version. Drei Tote in zwei Monaten. Drei Kritiker des Präsidenten. Drei angebliche Selbstmorde. **Und null journalistische Neugier im deutschsprachigen Raum. Das ist kein Zufall. Das ist ein Skandal. Es wird unheimlich, nicht nur da drüben...**

Bund kauft Luxus-Limousinen für 5,6 Millionen Franken. Gleich 25 Luxus-Kutschen will der Bund für 5,6 Millionen Franken kaufen. Neu lassen sich alle Männer im Bundesrat mit dem vollelektrischen BMW des Typs i7 kutschieren. Karin Keller-Sutter mietet bei Bedarf, Elisabeth Baume-Schneider behält vorerst ihren Mercedes EQV. Nicht schlecht für die linksextreme Sozialistenantente. **Auf jeden Fall hat es genügend Platz im Kofferraum für zwei kleine Schwarznasenschafe und ein Handtäschli.** Und das wird just an dem Tag publik, wo Don Donald die Abgasvorschriften für Ami Schlitten zurückschraubt und die CO₂-Vorschriften streicht. **Kein Verbrennerverbot!** Was ist jetzt mit den unsinnigen Investitionen der europ. Autobauer? Dank den grünen Lastenrad-Idioten? Und dann noch die Frage, warum die Bündeler für 5 Nasen 25 Kutschen brauchen... wie sagen die Bärner: **«mer wei ned gröble».**

Der Misserfolg wird nicht ausbleiben. **Nina Warken, CDU, Gesundheitsministerin** fährt auf der gleich irren Schiene wie ihr Vorgänger. Sie ist Rechtsanwältin und hat von Medizin in

irgendwelcher Form keine Ahnung. An eine Aufarbeitung des Corona Skandals ist nicht zu denken. Erst wenn der Immobilienhändler Jens Spahn hinter Gitter versorgt ist.



Gesichert unbrauchbar! Besser kann man es nicht mehr darstellen!

Es sind die falschen an der Spitze. Sie fahren uns in den Abgrund. Am 9. Juni proletete Marc Rutte, der alt-Sozialist aus den Niederlanden und NATO-Generalkriegstreiber:
«Die Heimatfront und die Frontlinie sind jetzt ein und dasselbe. Kriege werden nicht mehr aus der Ferne geführt – unsere Gesellschaften und Militärs sind gemeinsam daran beteiligt»
«Straßen, Schienen und Häfen sind ebenso wichtig wie Panzer, Kampfflugzeuge und Kriegsschiffe. Wir brauchen zivile Transportnetze, die die militärische Mobilität unterstützen, um die richtigen Kräfte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zu bringen.»

Da fehlt nur noch «Räder müssen rollen»!

Schon wieder wird das Volk betrogen. Im Jahre 2022 hat das Stimmvolk das Medienförderungsgesetz mit über 54% abgelehnt. Die Stimmbürger sagten ganz klar «NEIN» zur Fütterung der Staatspropaganda. Und jetzt wollen die Fürsprecher von Big Media mit drei parlamentarischen Initiativen den damaligen Volksentscheid umkippen. **Und::: ohne Volksabstimmung!** Die **hässlichsten Politfiguren wollen pro Jahr 210 Mio. Franken an private Medien ausschütten.** Einfacher: an Tamedia, Ringier usw. Dabei soll CH Media den grössten Sack Manna erhalten. Eine absolute Sauerei: die «Kritischen» und «Unabhängigen» gehen leer aus! Offensichtliches Fördern der Staatspropaganda, einhergehend mit der Zensur! Die treibende Kraft hinter diesem Beschiss ist Peter Wanner (CH Media, az – **al zhasiera Aarau**). Wie könnte es anders ein! Aber bereits bläst eine steife Brise: gegen diesen Volksbetrug zeichnet sich ein Referendum ab, wenn das Parlament und der Bundesrat (wieder einmal) umfällt.

Auf Wolke Sieben wird jede Vision zum ideologischen Verhältnisblödsinn. In Zürich, wo denn sonst, haben sich einige Traumtänzer «mächtig ins Zeug gelegt» auf dem Weg zur E-Bike-City. **9 Professoren** von 7 Lehrstühlen haben 3 Jahre lang geforscht und dabei 1,7 Mio. Franken verbraten, um herauszufinden, was es braucht, damit in Zürich mind. 50% der «Verkehrsteilnehmenden» mit dem Velo herumradeln. Als ob das jemanden interessieren würde! Vor allem im Regen, im Winter bei Glatteis und Strommangel. Dafür bleiben dann die Velo-strassen leer, Parkplätze gibt es ohnehin kaum mehr und im Tram hat es kein Platz. Dafür wird dann nicht geheizt, weil die Heizung defekt. Wie im vergangenen Winter. Tolle Aussichten mit Weltfremden

Die aktuellste Umfrage des Institutes Allensbach ist mehr als deutlich und klar: 60% der Deutschen sagen ganz klar, dass sie ihre **politische Meinung nicht mehr frei sagen können.** 1990 waren das noch 20%! Das Denunziantentum feiert Urständ! Vor allem seit der Corona-Zeit schränkt der Staat die Grenzen des Sagbaren immer mehr ein. Zensurmassnahmen werden an private Organisationen(!) ausgelagert, die dafür vom Staat Millionen erhalten. Das ist keine freie Meinungsäußerung mehr. Selbst unterhalb der Strafbarkeitsnormen greift der Willkürstaat durch und kassiert Bussen, die jeden Bürger in den Ruin treiben. Deutschland ist

«gesichert ein Unrechtsstaat «geworden. Und wird mit der aktuellen Regierung weiter vorangetrieben.

Der Volksgerichtshof zu Essen (Landgericht) befasste sich zweimal mit dem Fall eines syrischen Mädchens, das im Alter von zwölf Jahren an in Deutschland lebende Landsleute übergeben und dann misshandelt sowie vergewaltigt wurde. Nun erfolgte der Freispruch der Verdächtigen: Der **«Kauf und Verkauf einer Minderjährigen» sei - für sich betrachtet - nach dem deutschen Recht nicht strafbar**, so die Richter. Abartig. Wir haben da einige Vorstellungen, was man mit diesen Richtern machen könnte, formaljuristisch natürlich... Nicht dass noch die Stasi aufmarschiert. Nebenbei: ist unser Bundesgericht (in Sachen Verbot von Mädchenschulen) besser?! Die linksextremen Grün-Hyänen schweigen feige.

Die Ruag AG testet im Sommer ein neues System. Es handelt sich um das Projekt **«Multispektrales Tarnsystem MSTS»** Mit diesem System soll Aufklärung und Schutz von Soldaten und Gerät verbessert werden. Die Systemwahl erfolgt Ende 2025. Die NVA der DDR hatte bis kurz nach der Wende in **Storkow den «Stützpunkt Tarnen und Täuschen»** betrieben. Für die Aktivitäten hatte damals niemand Interesse... dann hätten wir wenigsten etwas Erfahrung... Aber wir sind ja viel besser als alle anderen!

Eine hochrangige Delegation war zum «Verhandeln» bei der US-Administration in Sachen Zoll-Abzockerei. Nicht beim Boss. Machen Sie sich Ihre Gedanken: es gab keine Abschlussphrasen im Garten. Um 2000Uhr wusste die Tagesschau noch nichts von den Ergebnissen. Um **2200Uhr ist bei der NZZ Redaktionsschluss** und um **2245 Druckbeginn** für die Printausgabe. Die ersten Abonnenten haben die Zeitung um **0415 im Briefkasten. Soweit so druckfrisch!** Am 7.8. war die NZZ auf 4 Seiten gefüllt mit «Meldungen», «Kommentaren» usw. Alle Schreiber waren offenbar bestens informiert! **Und jetzt sollen wir noch glauben, das sei von den zahlreichen Redaktoren innerhalb von 2-3 Stunden auf den Weg bzw. zur Druckreife gebracht worden...**

Donald Trump, Capo di tutti Capi? Was wir schon lange schreiben! Die Welt ist von Lügern, Betrügnern und Gaunern regiert. Prof. Dr. Albert Stahel schreibt in seinem Beitrag, wie die US-Geschichte durchzogen ist mit Mafia-Chefs und deren Einfluss auf die höchste Politik. Er fasst zusammen:

Das Vorgehen von Donald Trump mit den Strafzöllen, so gegen die Schweiz mit 39 Prozent, könnten dem Handbuch der amerikanischen Cosa Nostra entnommen sein. Erpressung schwacher Staaten mit einer Geldforderung. Die ersten Bosse der Cosa Nostra sind im 19. Jahrhundert aus Sizilien in die USA emigriert. Heute dürfte die Cosa Nostra ein integrierter Teil der US-Gesellschaft sein. Einer der bekanntesten Capo di tutti Capi (Chef aller Chefs der US-Cosa Nostra/Mafia) war **Charlie „Lucky“ Luciano** (24.11.1897-26.01.1962). Er unterstützte die Alliierten mit seinem Netzwerk bei der Eroberung von Sizilien im Zweiten Weltkrieg. Als Dank dafür wurde er aus dem Gefängnis entlassen und nach Italien deportiert. Luciano starb in Neapel als freier Mann an einem Herzinfarkt. Unter ihm wirkte **Meyer Lansky** (04.07.1902-15.01.1983) als Finanzchef. Dieser hatte als Chef der Kosher Nostra sehr gute Beziehungen zur Murder Inc. (Killerkommando) der Cosa Nostra, die durch **Louis Buchalter alias Louis Lepke** (06.02.1897-04.03.1944) geführt wurde. Er wurde als bisher einziger Vertreter des OV hingerichtet.

Ein anderer berühmter Capo war **Al Capone** (17.01.1899-25.01.1947) in Chicago. Bekannt sind die guten Beziehungen von **Frank Sinatra** (12.12.1915-14.05.1998) zum Kennedy-Clan. Der Musiker wirkte offenbar als Verbindungsoffizier zwischen der Cosa Nostra und Präsident **John F. Kennedy**, (29.05.1917-22.11.1963). JFK und der Mafia-Boss **Sam Giancana teilten sich eine Zeitlang die gleiche Konkubine, Judith Campbell Exner.** Fazit: Könnte Donald Trump wie die früheren Bosse der Cosa Nostra ein Capo di tutti Capi sein? Erpressung und Mord als Geschäft? Business as usual!

Siehe auch: Mafia, True Trime, Time-Life Books, Alexandria, Virginia, 1993.

Ungarn hat festgelegt, dass es zwei Sorten Menschen gibt. Und alles andere ist westliche Dekadenz. Es scheint so, je weiter im Osten, umso klarer die Regierungen/ Bürger denken können.

Wir kommen zurück auf die desaströsen Folgen des WHO-Pandemie-Vertrages und der IGV-Änderungen. Hier Teil 2, mit dem Dank für den Beitrag an unseren Juristen.

Wir fassen wiederholt zusammen: diesem Schrott hat der Bundesrat zugestimmt, am Parlament und am Volk vorbei! Vorbemerkung:

- Die WHO ist eine demokratisch nicht legitimierte Organisation, die uns (auch) mit Mithilfe von zahlreichen NGO befehlen will, was wir im privaten Leben, zur persönlichen Gesundheit und zur persönlichen Freiheit zu tun haben
- Die WHO (mit den IGV) ist eine Organisation, die unsere Freiheit bedroht; sie gehört zum deep state
- Wenn sich die Regierungen (auch unsere) dazu hergeben, Vorschriften, Anweisungen und Befehle von der WHO und/oder anderen Organisationen und Institutionen im Auftrag der WHO, entgegenzunehmen, so sind sie strikte zu verweigern. Die Corona-Lüge hat bewiesen, dass die gesamte WHO völlig falsch lag und uns in den Ruin treiben wollte
- Man kann davon ausgehen, dass 80% der Bevölkerung einverstanden sind, wenn sie denn umfangreich, korrekt und überhaupt informiert würden. Offensichtlich will man das aber nicht im BAG – dem Bundesamt für Geisterfahrt – und Bundesrat.

Unsere Parlamentarier sind gehalten, dass kein «Vertrag» mit der WHO und nachgeordneten Pseudo-Organisationen unterzeichnet wird. Das Epidemiegesetz muss entschärft werden. Die unsäglichen Corona-Massnahmen haben gezeigt, dass sich Widerstand lohnt! Das nächste Mal wird er kräftiger ausfallen... Aufstand zum Widerstand!

Die Annahme der IGV-Änderungen bedeutet u.a. Folgendes:

1 Die WHO kann künftig ohne Begründung und ohne Möglichkeit der Mitgliedstaaten, zu widersprechen, als Reaktion auf einen von der WHO selbst freihändig ausgerufenen Gesundheitsnotstand oder eine globale klimatologische Notlage wissenschaftlich fundierte oder aber auch **frei erfundene, wirksame oder nutzlose, nützliche oder schädliche Massnahmen in Gesundheits- und/oder Klimaangelegenheiten erlassen (One-Health-Konzept)**. Diese müssen unverzüglich umgesetzt werden, wie es in den Dokumenten heisst («shall be initiated and completed without delay!»)

2 Unter dem Titel "Allgemeine Pflichten" wird in den IGV festgehalten, dass jeder Vertragsstaat die von der WHO geforderten "Kernkapazitäten" gemäss Anhang 1 entwickelt («shall ensure that ...»; Art. 19 IGV). Dort ist auch die Pflicht zur Bekämpfung von "Fehlinformation und Desinformation" - definiert durch die WHO selbst - enthalten. Dies bedeutet, dass auch in der freiheitlichen Schweiz jegliche von der WHO-Linie abweichende Meinung zwingend kriminalisiert, zensuriert und verfolgt werden muss !

3 In Art. 44 IGV wird die Verpflichtung zur Zusammenarbeit – auch in finanziellen Angelegenheiten – festgeschrieben. Dazu wird ein «koordinierender Finanzierungsmechanismus» eingerichtet, der die Vertragsstaaten verpflichtet, der WHO finanzielle Mittel in jeder geforderten Höhe zur Verfügung zu stellen. Die Auswirkungen dieses potentiellen "Fasses ohne Boden" auf die Mitgliedstaaten sind nicht absehbar. Die WHO hat aber verlautbaren lassen, dass sie mit den neuen IGV ihr Jahresbudget von heute rund 3 Milliarden US-Dollar auf künftig 30 Milliarden US-Dollar erhöhen will. Man rechne.

4 BAG und Bundesrat behaupten, dass die auf dem Tisch liegenden Änderungsvorschläge zur IGV nur «technischer Natur und von geringer Tragweite für die Schweiz» seien. Dies ist mindestens irreführend, wenn nicht sogar bewusste Täuschung. **Die Entscheidungsfreiheit der Schweiz ist damit «futsch»!**

5 Die Änderungen des Epidemiegesetzes basieren auf der unbedingten Unterstellung der Schweizerischen Gesundheitsorgane **unter die vom Schweizer Stimmvolk ungewählte WHO (Art 6b, EpG)**. Es kann nicht sein, dass die WHO ganze Verantwortungsbereiche im Handstreich dem Staat enteignet, selber übernimmt und den Notstand erklärt, ohne

Mitspracherecht. Das Schweizerische, freiheitliche und lebenswerte System hat sich über Jahrhunderte bewährt und so soll es auch für unsere Kinder und Enkelkinder bleiben.

6 Sowohl die Ausrufung einer Pandemie, als auch die Verordnung von Gegen-Massnahmen liegen bei aktiver, wie auch bei stillschweigender Annahme der IGV-Änderungen alleine in der Hand des Generaldirektors der WHO. Seine Entscheidung kann und darf von Niemand hinterfragt werden. Es gibt nach dem Inkrafttreten der IGV-Änderungen weder nationale oder internationale Kontrollmöglichkeiten oder -instanzen, noch die Möglichkeit einer fachlichen oder gerichtlichen Überprüfung seiner Entscheidung. Alle von der WHO verordneten Massnahmen wie Lockdowns, Test- und Impfbefehle, Impfpflicht, Quarantäne, Isolation, Contact Tracing usw., die sich in den letzten 5 Jahren als kontraproduktiv erwiesen haben, müssen stumpfsinnig übernommen, durchgeführt, kontrolliert und mit Polizeigewalt durchgesetzt werden, egal, ob sie sinnvoll, nützlich und notwendig sind. Die Schweiz darf sich dieser Diktatur nicht unterwerfen.

7 Gelingt es dem Bundesrat, den Pandemievertrag zu unterzeichnen und die IGV-Änderungen abzusegnen - oder einfach stillschweigend das Datum zum opting-out zu verpassen - und sie ins schweizerische Recht überführen, ist die Schweiz als Vertragspartner an die Bestimmungen respektive den Inhalt dieser beiden völkerrechtlichen Knebel-Instrumente gebunden.

8 Ein von ABF Schweiz in Auftrag gegebenes Gutachten hält fest, dass die geplanten IGV-Änderungen unbedingt zur Überprüfung dem Parlament unterbreitet werden müssen. Damit eine Überprüfung von Pandemievertrag und IGV (beides umfangreiche Vertragswerke) durch die Bundesversammlung überhaupt möglich ist, hat der Bundesrat bis spätestens 19. Juli 2025 sein opting-out zu erklären und die vorgeschlagenen IGV-Änderungen abzulehnen (siehe SR 0.818.103, Stand 31. Mai 2024). Sollten im Rahmen einer umfassenden Überprüfung durch die Bundesversammlung Sie, die Parlamentarier, die Änderungen der IGV (trotz aller zu erwartenden Nachteile für die Schweiz) annehmen und ein darauffolgendes allfälliges Referendum nicht zu Stande kommt, bzw. an der Urne scheitern, hat der Bundesrat immer noch nachträglich die Möglichkeit, das opting-out zurückzuziehen (Art. 61 und Art. 63 IGV). Wird die Möglichkeit zum opting-out aber jetzt nicht wahrgenommen, treten die **IGV-Änderungen am 19. September 2025 automatisch in Kraft** und hätten, wie oben dargelegt, umfassende negative Auswirkungen auf alle in der Schweiz lebenden Menschen.

9 Auch mit einem opting-out ist also das letzte Wort nicht gesprochen. Mit einem Opting-out gewinnt die Schweiz jedoch Zeit in der wichtigen Frage, ob das Parlament als oberste Behörde in der Schweiz und das Schweizervolk als Souverän ihre demokratischen und rechtsstaatlichen Rechte gemäss Bundesverfassung auch in Zukunft ausüben können, oder **ob sie diese Rechte an eine vom Schweizerischen Stimmvolk ungewählte Person abgeben wollen**, die dem grösstmöglichen Wohl aller Bewohner der Schweiz nicht verpflichtet ist. **Die Thematik hat nichts mit links oder rechts zu tun**, sondern damit, wie wir in Zukunft leben wollen. **Fordern Sie den Bundesrat auf, sein Widerspruchsrecht (opting-out) zu den IGV-Änderungen mindestens provisorisch auszuüben.**

Lügeschichten. Die NZZ (als Mitglied der Propagandapresse) veröffentlicht nahezu täglich irgendein Pamphlet oder eine Lügendgeschichte rund um Russland bzw. Ukraine. Der neueste „Hit“ datiert vom 31. Juli und beschreibt die „Geschichten“ rund um die Einwanderer nach Russland. Selbstverständlich alles im negativen Sinn. Nachvollziehbar sind die Geschichten nicht. Aber aus der „Berichterstattung“ geht immerhin deutlich hervor, was die Einwanderer in Russland bei der Einreise, allenfalls innert einer Frist von drei Jahren vorlegen bzw. können müssen:

- **Russisch-Sprachtest** - **Prüfung in russ. Geschichte**
- **Prüfung in russ. Gesetzgebung** - **Nachweis der finanziellen Mittel (...)**
- **Kinder können die Schule nur besuchen, wenn sie genügend Russisch können; dazu treten sie zu einem Test an, mit Noten. Nicht Farben, Figürli und so Schrott.**

Hat Kalif bin Jans das begriffen? Im Regenbogen-Obst? Das könnte man doch bei den Massen an Nafri's auch durchsetzen? Dann hätten wir die notwendigen „Fachkräfte“...

Sie hat Recht: Die geschätzte und wunderbare Maria Sacharowa über die russische Delegation in Istanbul: «Unsere Delegation besteht nicht aus Schauspielern, Clowns, Drogenabhängigen, Trampolinspringern und Gynäkologen, die sich als Diplomaten ausgeben, sondern aus den höchsten Fachleuten, die die Situation genau kennen: dem Aussenministerium, dem Verteidigungsministerium, dem Generalstabschef, internationalen Rechtsexperten». **«Vielleicht haben die NATO und Zelensky angesichts der «Ernsthaftigkeit der derzeitigen Hysterie» auf Psychiater gewartet?»**

Keine Witze, Fakten. Der **drallen Nancy Faeser (55)** wurde innerhalb der SPD-Seilschaft ein neuer Job zugeschanzt. Auf dass sie weiterhin dem Steuerzahler zur Last fällt. Sie ist jetzt im Ausschuss für «Kultur und Medien». Ohne grossen Aufwand grosse Kohle machen. Sie hat dann endlich Zeit für ihr Kind (10). Und jetzt festhalten an der Rakete: der Rohrkrepiierer Karl **Lauterbach ist nun «Raumfahrtexperte»**. Sehr gute Lösung! Damit besteht die Hoffnung, dass er sich selbst auf den Mond schießt.

Das sind Anzeichen dafür, dass ein erheblicher Teil unserer Bevölkerung verrückt geworden ist.

Ist Ihnen aufgefallen, dass sich die Menschen in Ihrer Umgebung immer unberechenbarer verhalten? Es ist fast so, als ob die Mehrheit der Bevölkerung emotional ständig „am Rande des Nervenzusammenbruchs“ wäre. Ein freier Austausch von Ideen ist in unserer Gesellschaft so wichtig, aber viele Menschen scheinen das nicht zu verstehen. Es hat immer mehr solche Menschen. Einer der Hauptgründe, warum alles so aus den Fugen geraten ist, ist, dass wir einfach aufgehört haben, tiefe Beziehungen zu unseren Mitmenschen aufzubauen. Insbesondere seit dem Corona-Schwindel.

Heute pflegen wir unsere Beziehungen über unsere Bildschirme. Laut der American Psychological Association verbringen Teenager in den USA durchschnittlich 4,8 Stunden pro Tag mit der Nutzung sozialer Medien! Da muss man ja beeinflusst bzw. blöd werden. Die intensive Nutzung sozialer Medien kann zu Depressionen und einer ganzen Reihe anderer emotionaler Probleme führen kann. Daher sollte es nicht überraschen, dass mehr als ein Fünftel aller in Amerika lebenden Jugendlichen im Jahr 2023 an einer diagnostizierten psychischen oder verhaltensbezogenen Erkrankung litt! Soll es bei uns besser sein?

Die Verschreibungen von ADHS-Medikamenten haben in den letzten Jahren stark zugenommen, wobei der stärkste Anstieg bei Frauen mittleren Alters und älteren Frauen zu verzeichnen ist. Laut einer neuen Studie ist bei ihnen auch die Wahrscheinlichkeit am geringsten, dass sie die verschreibungspflichtigen Stimulanzien missbrauchen. Wir nehmen Milliarden von Pillen, aber hat das unsere Bevölkerung stabiler oder instabiler gemacht? Die Antwort liegt auf der Hand. Wir befinden uns mitten in der schlimmsten psychischen Krise, **Unsere Gesellschaft zerfällt wirklich vor unseren Augen.** Leider wollen die meisten von uns immer noch nicht zugeben, wie tief wir gesunken sind.

Die Durchgeknallten. Das SVA Aargau (also der **StaatsVersicherer Aargau**) «veranstaltet» eine «Veranstaltung» im September, die mit Sicherheit für den Erfolg der Menschheit von höchster Bedeutung ist. Der mehrtägige «G'schpürschmi»-Anlass nennt sich **«Inspiration Days 2025»**. Lassen Sie die Themen mental einwirken! Aber nicht zu lange, denn von Arbeiten ist nicht die Rede! Hier die Themen:

- **Wie Denken das Leben beeinflusst** (*gilt auch für die Amtsgenossen, auf die Idee wären wir nie gekommen!*)
- **Mit Mentaltraining Resilienz stärken** (*einfach einmal schaffen*)
- **Neue Gewohnheiten, neue Möglichkeiten** (*von einem Trainer für Selbstführung, jaa, gibt es auch*)

Die Plauderanlässe dauern jeweils einen ganzen Tag. Bei Redaktionsschluss sind die Tagesprogramme noch nicht bekannt... beginnen aber bestimmt mit einem Max Havelaar-«Käfel», gehen in eine ausgedehnte (vegane) Mittagspause, bzw. lunch über und enden pünktlich vor dem Verkehrspuff, also rush hour. Moderiert von **Daniele Lager**, ja genau, die Sozialistin vom Staatsfunk. Diese Verwaltung hat eindeutig zu viel Zeit und zu viel Geld.

Im Oktober 2025 führt die Europäische Zentralbank den digitalen Euro ein. So die Vorstellung von Christine Lagarde, Schatzmeisterin der EU-Cosa Nostra. Der digitale Euro könnte das Geld wie wir es kennen, völlig verändern. Die totale Überwachung setzt dann ein. Wir haben genügend Beispiele verbreitet, die aufzeigen, wie der Bürger heute schon ausgeliefert ist. Noch ist die EZB damit nicht durch. Die Sorgen der Kritiker sind bekannt. Der CBD-Euro wäre das optimale Mittel für eine totalitär-digitale Überwachungsdictatur. Jede Zahlung wäre dann in Echtzeit zentral erfasst, gespeichert und könnte von der Zentralbank direkt blockiert werden. Steuern und andere Zwangsabgaben an die EU und Nationalstaaten könnten direkt abgezogen werden. Berühmte «Bank Runs», die Banken vor einen Bargeldmangel stellen, wären als Risiko entfernt, da es kein Bargeld mehr gibt. Zudem kann jeder einzelne Euro programmierbar sein, entweder als **Schwundgeld**, also mit „Haltbarkeitsdatum“, oder zweckgebunden, der also nur für bestimmte Zwecke ausgegeben werden darf. **Oder von Friedrich, dem Kriegs-Marschall «als Idee» angekündigt, die Abbuchung für eine «Zwansanleihe» bzw. die Zwangsenteignung.** Warum machen denn die Hirnlosen mit, wenn Kriegsgurgel und Stimmvolk-Betrüger «Merzel» diesen Raubzug schon ankündigt?!

Kann man noch miserabler über den Tisch gezogen werden? Nach US Angaben dauert **es mind. 7 Jahre, bis die Patriot geliefert werden können.** Also dannzumal ein Oldtimer, Direktlieferung ins Museum. Sofern die Ami's dann noch wollen. Sofern die Knete vorab überwiesen wurde. Sofern bis dann die neue Regierung noch will! Blicken wir zurück: die WEA ist ein voller Erfolg...!!! Wie war das mit dem Aufwuchs...!!! Wie war das mit der Friedensdividende...!!! Alles Lügen!

Die Regierung der Wahnsinnigen plant den neuen Sitz des deutschen Regierungschefs. Die Kassen sind leer, das Vertrauen der Bürger ist dahin, Kriegsrhetorik und Hysterie tagtäglich. Geld verprassen, als ob es kein Morgen gäbe. Der Bundesrechnungshof hat sich erneut mit den umstrittenen Bauplänen zur **Erweiterung des Bundeskanzleramts** beschäftigt. Kritisiert wird das Beharren auf einer «bedarfsgerechten Büroflächenplanung». Im Klartext heisst das **590 zusätzliche Büroräume**. Die Gesamtkosten für die Luxussuiten bewegen sich bei geschätzten 777 Millionen Euro. So genau weiss das niemand.

Für diesen Zufall brauchte die EU-Kommission satte 4 Jahre! Die EU-Kommission teilte der *New York Times* bereits **Ende Juli 2025** mit, dass die von der Redaktion eingeklagte **Freigabe aller SMS** zum Thema **«Impfstoff-Deal mit Pfizer» nicht umsetzbar sei**. Grund dafür sei, so die EU-Kommission, dass die SMS bereits «spätestens seit Juli 2023 nicht mehr vorhanden gewesen» seien. Sie sind unwiderruflich gelöscht worden. Angeordnet von Ex-Knarren-USchi und ihren Adlaten.

Die Staatsschergen haben wieder zugeschlagen. Bei den Bürgermeisterwahlen in Ludwigshafen soll es keinen Kandidaten der AfD geben. Der Wahlausschuss der Stadt (bzw. die Diener der Irrsinnigen) ist verseucht mit Linksextremen und hat den Kandidaten der AfD von der Wahl ausgeschlossen. Der Grund ist ganz einfach: es zeichnet sich ein Sieg in der Stichwahl für den AfD-Kandidaten ab. Der deutsche Michel in der Migrations-Hochburg Ludwigshafen hat die Schnauze voll.

Reisen nach Russland siehe unter: www.abchasien.ch und www.schweiz-iran.ch

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 34**